

E. M. Lemos, Argimiro R. Secchi, Evaristo Chalbaud Biscaia Jr.

Implementation of Galerkin and moments methods by Gaussian quadrature in advection-diffusion problems with chemical reactions.

Zusammenfassung

"der beitrag stellt eine neue, panel-befragungen komplementäre methode zur analyse dynamischer prozesse der meinungskristallisation und des meinungswandels vor: den rolling cross-section survey. die grundidee des rcs-designs besteht darin, die durchführung einer auf einer zufallsstichprobe basierenden querschnittsbefragung in strikt kontrollierter weise so über einen vorab definierten zeitraum zu spreizen, dass die befragten jedes einzelnen tages jeweils in sich eine zufallsstichprobe aus der grundgesamtheit konstituieren. solche umfragen ermöglichen in höchst flexibler weise analysen von dynamischen phänomenen der öffentlichen meinung. der beitrag erörtert detailliert die idealtypischen eigenschaften von rcs-studien und diskutiert probleme ihrer praktischen umsetzung am beispiel der ersten deutschen rcs-studie, die während des wahlkampfes zur bundestagswahl 2005 realisiert wurde. er schließt mit einigen exemplarischen analysen, welche rückschlüsse auf die datenqualität ermöglichen und die besonderen vorzüge von rcs-daten verdeutlichen."

Summary

"the present paper describes a new methodological approach for analysing dynamic processes of opinion crystallization and change: the rolling cross-section survey. the basic idea of the rcs design is to spread a regular cross-section survey that is based on a random sample over an a priori defined period of time in such a way that not only the entire sample, but also the respondents interviewed on any given day of the field period constitute random samples. data generated from rcs surveys give researchers unique opportunities to study dynamic phenomena of public opinion in highly flexible ways. following an overview of the ideal-typical features of the rcs design, the paper discusses problems of implementing these principles in practical fieldwork, taking the example of the first german rcs study that was conducted during the campaign of the german national parliamentary election 2005. the paper closes with exemplary analyses that indicate the quality of these data and illustrate their usefulness." (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).